

Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt – Eine Erfolgsstory made by Gauselmann

Leuna-Günthersdorf/Magdeburg/Halle (Saale). Die Gauselmann Gruppe betreibt europaweit mehr als 800 Spielstätten, davon rund 400 in Deutschland. Mit mittlerweile zehn Standorten in drei Bundesländern ist das Unternehmen ab 2013 auch im Bereich der Spielbanken aktiv. Die Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG, ein Gemeinschaftsunternehmen mit der schweizerischen Stadtcasino Baden AG, hat seit der Eröffnung des ersten Spielbankstandortes in Leuna-Günthersdorf neue Maßstäbe für den Betrieb von Spielbanken gesetzt. Das innovative Spielbankkonzept, das in nahezu allen Bereichen der Spielbank modernste Technik sowie komplett überdachte und neu ausgerichtete Abläufe und Prozesse vorsieht, wurde in der Zwischenzeit auch von vielen anderen Spielbankbetreibern adaptiert und ist so zu einem Standard für erfolgreiche Spielbanken geworden. Inzwischen betreiben die Merkur Spielbanken in Sachsen-Anhalt neben dem Hauptstandort in Leuna-Günthersdorf ebenfalls Spielbanken in Magdeburg und Halle (Saale). Das Betriebskonzept, das neben den technischen und organisatorischen Innovationen insbesondere auf ein starkes und bestens qualifiziertes Team setzt, hat sich bewährt und zeigt, dass man auch unter schwierigen Rahmenbedingungen Erfolge erzielen kann.



Ein Blick in die Merkur
Spielbank Halle (Saale).
(Bild: Olaf Striegan)

Die Entwicklung der Merkur Spielbanken sowie die des Spielbankteams sind beeindruckend. Die Resonanz und der Zuspruch der Gäste waren von Anfang an sehr gut. Dementsprechend haben sich die Besucherzahlen verdreifacht und deren Aufenthaltsdauer in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. „Zu Beginn wurden wir von den Mitbewerbern belächelt und man hat uns den erfolgreichen Betrieb von Spielbanken nicht zugetraut. Inzwischen lässt sich an unseren Ergebnissen der Spielbanken aber deutlich erkennen, dass wir auch in diesem Bereich erfolgreich sind. Gleichzeitig haben wir damit wesentlich dazu beigetragen, das illegale Spiel zurückzudrängen. Insgesamt betrachtet eine Win-win-Situation für uns als Betreiber und das Land Sachsen-Anhalt, das viele Jahre für den Betrieb mehrere Millionen Euro Verluste pro Jahr ausgleichen musste und heute einen gut zweistelligen Millionenbetrag als Abgabe erhält und so unmittelbar von den deutlich gesteigerten Einspielergebnissen profitiert“, so Paul Gauselmann, Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe. Hinzu kommt, dass durch die technische Neuausrichtung die Kontrolle durch die Finanzbehörden effektiver gestaltet werden konnte und somit nur noch fünf von ursprünglich 21 Finanzbeamten den Spielbetrieb kontrollieren müssen.

Vor 2009 befanden sich die Spielbanken in Sachsen-Anhalt in staatlicher Trägerschaft. In den Folgejahren wurden sie nacheinander an zwei Investoren, darunter die zypriotische Sybil Group, verkauft, allerdings konnten die drei damaligen Spielbanken auch durch diese privaten Investoren nicht gerettet werden. Aus diesem Grund wurden die drei Spielbanken in Magdeburg, Halle und Wernigerode im Mai 2011 geschlossen und das vorläufige Insolvenzverfahren im Juni 2011 eröffnet. 2012 widerrief das Innenministerium die Spielbankkonzession und begann mit der europaweiten Ausschreibung. Auf diese Ausschreibung bewarb sich die Gauselmann Gruppe mit einer 25-

prozentigen Beteiligung der Stadtcasino Baden AG. Im Februar 2013 wurde die gemeinsame Bewerbung eingereicht und bereits im Mai 2013 stand das Bewerberkonsortium als Gewinner der Ausschreibung fest.



Ein Blick in die heutige Merkur Spielbank Leuna-Günthersdorf. (Bild: Steffen Schellhorn)

„Mit den Merkur Spielbanken konnten wir im Unternehmen einen neuen Geschäftsbereich aufbauen und hatten dazu von Anfang an das Vertrauen des Vorstands sowie die Unterstützung aus allen Bereichen der Unternehmensgruppe. So konnte der Grundstein für den Erfolg der Merkur Spielbanken sowie für das Betriebskonzept für Spielbanken made by Gauselmann gelegt werden“, so Geschäftsführer David Schnabel. Die erfolgreiche Positionierung der Merkur Spielbanken war herausfordernd und insbesondere in der Anfangszeit geprägt von hohen Investitionen, einer anspruchsvollen Mitarbeiterakquise und Qualifizierung des Teams für die unterschiedlichen Bereiche, aber auch von einer schnellen Anpassung an die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste – die bis heute fortgeführt wird und ein wichtiger Faktor für den Erfolg der Gesellschaft ist.

Der Erfolg ist beachtenswert: Seit Beginn des Spielbetriebs im Dezember 2014 in Leuna-Günthersdorf wurden im April 2016 sowie im Dezember 2018 zwei weitere Standorte in Magdeburg und in Halle (Saale) eröffnet. Die wirtschaftlichen Ergebnisse entwickelten sich entsprechend.

Neben dem Anspruch, das Spiel- und Serviceangebot der Spielbank kontinuierlich weiterzuentwickeln und Wegbereiter für neue Ideen, Abläufe und Produkte zu sein, haben sich die Merkur Spielbanken auch von Anfang an um die wichtigen Themen Geldwäscheprävention und Verbraucherschutz gekümmert und sich als Vorreiter in Bezug auf die Bearbeitung dieser Themen etabliert. So war sie die erste europäische Spielbankgesellschaft, die eine Spielerschutz-Zertifizierung erhielt, nachdem sie den internationalen Zertifizierungsprozess erfolgreich durchlaufen hatte. Seither wurden die eigenen Spielbanken jedes Jahr rezertifiziert.

An allen drei Standorten wird auf ein umfangreiches Spielangebot in modernem Ambiente, kombiniert mit erstklassigem Kundenservice und spannenden Aktionen und Events, gesetzt. Den Gästen stehen abwechslungsreiche Automatenangebote sowie im Hauptstandort Leuna-Günthersdorf die „Klassiker“ der Spielbank – Roulette, Black Jack und Poker – zur Verfügung. Darüber hinaus wird auch in der Spielbank Magdeburg zu bestimmten Terminen das Klassische Spiel angeboten.

Unternehmer Paul Gauselmann zieht ein positives Feedback nach fünf Jahren: „Wir haben als Betreiber beim Start der Merkur Spielbanken im Jahr 2014 schwierige Rahmenbedingungen vorgefunden. Die heute sehr guten Ergebnisse mit unserem Angebot machen uns stolz und zeigen, dass unser einzigartiges Konzept und unsere jahrzehntelangen Erfahrungen mit Spielgästen absolute Erfolgsgaranten sind.“ Diesen Weg wird man weiter konsequent gehen: „Unser Angebot wird in allen Bereichen stetig überprüft und aktuellen Anforderungen angepasst, damit wir dieses hohe Niveau halten und weiter verbessern können“, so Paul Gauselmann abschließend.